

Pressemitteilungen

392/2022 „Am Lebensende an Ihrer Seite“
Erster Palliativtag Castrop-Rauxel

393/2022 **AIDS-Sprechstunde im Gesundheitsamt**

394/2022 VHS-Kochkurs
Ausflug in die herbstliche Naturküche - Vollwertig genießen im Herbst

Pressemitteilung 392/2022

„Am Lebensende an Ihrer Seite“

Erster Palliativtag Castrop-Rauxel

Palliative Versorgung bedeutet aktive, ganzheitliche Behandlung und Betreuung von Patienten mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung. Die Palliativ- und Hospizarbeit unterstützt aber nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige und Freunde bei der Begleitung und in ihrer Trauer.

Akteure der Castrop-Rauxeler Palliativ- und Hospizlandschaft stellen sich und ihre Arbeit am Samstag, 10. September, im Rahmen des ersten Palliativtages Castrop-Rauxel gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit vor. Von 10.00 bis 13.00 Uhr werden im Bürgerhaus in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 4, unterschiedliche Vorträge angeboten, und Betroffene, Angehörige und Interessierte können sich an zahlreichen Ständen informieren und mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen. Die Linderung körperlicher Beschwerden wird hierbei ebenso thematisiert wie die Begleitung psychischer und sozialer Probleme.

Der erste Palliativtag in Castrop-Rauxel steht unter dem Motto „„Am Lebensende an Ihrer Seite““. Eröffnen werden ihn Regina Kleff, Erste Beigeordnete und Beigeordnete für Jugend, Schule und Soziales, und Nina Vogel, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes Castrop-Rauxel, die auch die Kooperationspartnerinnen und -partner vorstellen wird, deren Vorträge und Beiträge im Anschluss folgen werden:

- 10.15 Uhr Vorstellung der Hospizarbeit, Förderverein, geplantes Hospiz
- 10.45 Uhr Vortrag „Was ist Palliativpflege – Finanzierung, Inhalte und Voraussetzungen“ (Pflagedienst Rosenberger)
- 11.15 Uhr Vorstellung Palliativ Netzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel e.V.

- 11.45 Uhr Vorstellung Palliativmedizinischer Konsiliardienst (PKD) und
 Vorstellung Palliativstation des Ev. Krankenhauses Castrop-Rauxel
- 12.15 Uhr Vortrag „Kindertrauer bauchgeföhlt“ (Kinder- und
 Familientrauerbegleitung Hosse-Dolega)

Zwischen den einzelnen Vorträgen besteht die Möglichkeit zum Austausch. Die Stadtverwaltung sorgt währenddessen für Verpflegung durch Snacks und Getränke. Die Teilnahme am ersten Palliativtag Castrop-Rauxel ist kostenfrei, und es ist keine Anmeldung notwendig. Interessierte sind herzlich willkommen!

Kooperationspartner:

- Palliativ-Medizinischer-Konsulardienst (PKD)
- Palliativnetzwerk Herne, Wanne-Eickel, Castrop-Rauxel e.V.
- Pflegedienst Susanne Rosenberger
- Caritasverband Castrop-Rauxel (Ambulanter Hospizdienst und Seniorenberatung)
- Evangelisches Krankenhaus (Palliativstation)
- Familientrauerbegleitung Hosse-Dolega
- Castroper Leselust (Bücherstand)
- Trauercafé
- Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt Castrop-Rauxel

Pressemitteilung 393/2022

AIDS-Sprechstunde im Gesundheitsamt

Die Kreisverwaltung ist mit ihrem Sprechstundenangebot der Beratungsstelle „Sexuelle Gesundheit – AIDS / STI“ am Montag, 12. September, von 14.30 bis 16.00 Uhr wieder vor Ort in der Castrop-Rauxeler Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes, Bahnhofstraße 98, 1. Etage, Raum 37 an. Ein anonymer kostenloser HIV-Antikörpertest sowie ein Syphilis-Test sind dort auch möglich.

Telefonische Beratungen sind montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter 02365 / 935-7540 möglich.

Umfassende Untersuchungen auf sexuell übertragbare Erkrankungen finden montags zwischen 7.30 bis 12.30 Uhr im Gesundheitsamt Marl statt: Lehmbecker Pfad 35, 45770 Marl. Eine vorherige Terminabsprache unter 02365 / 9357540 ist wünschenswert.

Pressemitteilung 394/2022

VHS-Kochkurs

Ausflug in die herbstliche Naturküche - Vollwertig genießen im Herbst

Vegetarische, vitalstoffreiche Vollwertkost von Baguette, Aufstrichen und Rotkohlsalat über Kürbiscremesuppe und Kartoffelgerichte bis zum Dessert bringt einem der neue VHS-Kochkurs „Ausflug in die herbstliche Naturküche - Vollwertig genießen im Herbst“ am Montagabend, 12. September, von 18.00 bis 21.45 Uhr näher. Im großen Hauswirtschaftsraum des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS im Stadtteil Dingen, Westheide 63, wird gemeinsam gekocht. Alles wird ohne Auszugsmehl, Fabrikzucker und Fabrikfette hergestellt. Warum, erklärt die Kursleitung zu Beginn in einem kleinen Theorieteil.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Vorratsbehälter mitbringen, um ihre Gerichte im Anschluss mit nach Hause nehmen zu können, sowie ein Getränk für den Kochabend. Die Kursgebühr beträgt 15 EUR. Hinzu kommt eine Lebensmittelpauschale von ebenfalls 15 EUR, die direkt vor Ort bei der Dozentin zu entrichten ist.

Anmeldungen nimmt die VHS bis einschließlich 6. September unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de entgegen.